



BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Statement von Prälat Dr. Bertram Meier zum Wappen

[Pressegespräch am 06. März 2020]

Mein künftiges Wappen ist eng mit mir selbst, mit meiner Person verbunden.

Da ist zunächst das gespaltene Wappenschild in den Farben unseres Bistums, Rot und Silber. Es steht seit alters her für das Bistum Augsburg und soll nicht nur bedeuten, dass ich künftig der Kirche von Augsburg vorstehen werde. Vielmehr zeigt es auch meine Herkunft aus diesem Bistum an, es steht so für meine Verbundenheit mit unserer Heimat und auch mit seinen Menschen.

Ganz bewusst habe ich mich deshalb auch für das Symbol eines Weizenkorns entschieden, aus dem eine Ähre hervorwächst. Ihr dreifacher Körnerstand soll auf die göttliche Dreifaltigkeit hindeuten, zugleich steht das Weizenkorn auch für die Eucharistie.

Mit dem Symbol der Ähre deute ich das Wappen eines großen Sohns unseres Bistums neu: Johann Michael Sailer, der von 1829 bis 1832 Bischof von Regensburg war. Er wirkte in schwerer Zeit als großer Erneuer der Kirche. Ich fühle mich mit ihm seit meiner Promotion, die sich mit seinem Wirken und seinen Schriften befasste, sehr verbunden. Johann Michael Sailer ist für mich mit seinem Gedankengut, das zutiefst auf eine menschennahe und am Evangelium orientierte Reform der Kirche ausgelegt war, zu einem geistlichen Begleiter und theologischen Lehrer, fast zu einem zweiten Vater geworden. Auch er führte die Ähre im Wappen, mit der er seinen Heimatort Aresing würdigen wollte. Die Gegend um den Ort in Altbayern war damals für ihren Kornreichtum bekannt.

Bei den vier Blättern der Ähre bin ich schließlich bei den vier Evangelisten. Wie das auf dem Wappenschild des Bistums liegende aufgeschlagene Evangelium mit den griechischen Buchstaben Alpha und Omega nehmen sie Bezug auf meinen Wahlspruch als Bischof: „vox verbi – vas gratiae“ – Stimme des Wortes, Schale der Gnade. Der Schriftzug ist wie eine Schale um mein Wappen gelegt.

GENERALVIKARIAT
ZENTRALE DIENSTE
ABTEILUNG KOMMUNIKATION

Telefon: 0821 3166-8320
Telefax: 0821 3166-8329
E-Mail: presse@bistum-augsburg.de

Augsburg, 05.03.2020

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Karl-Georg Michel

Mir ist es als Priester schon immer ein großes Anliegen gewesen, den Menschen die frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden. Dabei war ich mir aber auch stets bewusst, immer nur ein Werkzeug und Diener der Gnade Gottes zu sein. Darauf nehme ich mit dem Wahlspruch Bezug. Ich habe ihn auf Latein formuliert. Steht diese Sprache, der ich mich seit meiner Schulzeit verbunden fühle, doch auch für die Gründerväter Augsburgs und die bis in die römische Zeit zurückreichende Geschichte unseres Bistums.

Hinter dem Wappenschild steht ein Prozessionskreuz. Ein solches sieht die kirchliche Heraldik seit dem 2. Vatikanischen Konzil als Zeichen des Bischofs vor, womit ich mich wiederum als Bischof von Augsburg in die von der frühen Kirche bis in die Gegenwart reichende Tradition unserer Kirche einreihen werde. Auch der grüne Pastoralhut sowie die zweimal sechs Quasten zeigen in der Heraldik die Würde des Bischofs an.

Schließlich möchte ich mich bei Professor Franz Bernhard Weißhaar aus Landsberg bedanken. Er hatte lange Jahre den Lehrstuhl für Christliche Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in München inne. Er hat mich in den vergangenen Wochen beim Entwurf und bei der Gestaltung des Wappens mit all seiner Erfahrung in der Heraldik begleitet. Ohne ihn wäre das Wappen wohl im wahrsten Sinn des Wortes „farblos“ geworden.